

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2023/FVA/080) vom 04.12.2023

Tagesordnung

- 1) Bekanntgaben
 Auftragsvergaben
 Förderungen
- 2) Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins e.V. Sektion Freising
 Investitionszuschuss für eine PV-Anlage
- 3) Vollzug des Haushalts 2023
 Aufhebung der haushaltssperren 4.2, Kultur und Tourismus
- 4) Berichte und Anfragen

TOP 1 Bekanntgaben

Auftragsvergaben

Anwesend: 10

141	16.11.2023	65	GAF-Generalsanie- rung Asamgebäude	Elektroarbeiten	Heinle Elektrotechnik GmbH, 84600 Kaufbe- uren	204.650,61
142	22.11.2023	65	Notunterkunft Un- tere Isarau	Sanierung Brand- schaden Whg. 9	Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH. 81379 München	76.573,10

TOP 1 Bekanntgaben

Förderungen

Anwesend: 10

22	20.11.2023	20	Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule Vötting mit Sport- anlagen			3.000.000,00
-----------	------------	----	---	--	--	--------------

TOP 2 Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins e.V. Sektion Freising

Investitionszuschuss für eine PV-Anlage

Anwesend: 10

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2023/FVA/080) vom 04.12.2023

Der Deutsche Alpenverein e.V. Sektion Freising hat eine Förderung, gem. den Richtlinien der Stadt Freising zur Förderung des Sportwesens (10% + 10% Förderung) für die o.g. Maßnahme beantragt.

Der Antrag wurde am 09.11.2023 gestellt.

Der Deutsche Alpenverein möchte bis zum Jahre 2030 sein Klimakonzept umsetzen. Ziel ist es, dass alle Sektionen des Deutschen Alpenvereins klimaneutral werden. In Freising soll dies mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kletterhalle umgesetzt werden.

Die Kosten für die Maßnahme liegen lt. dem vorgelegten Vergleichsangebot bei 51.430,00 €. Der Verein verfügt über ausreichend finanzielle Mittel, sodass auf ein Darlehen durch die Stadt verzichtet werden kann.

Im Rahmen der Sportförderung werden Investitionen und Ausgaben für Grundsanierungen nur gefördert, wenn eine über den ursprünglichen Zustand hinausgehende Verbesserung erzielt wird. Die geplante Maßnahme ist kritisch zu betrachten, da durch die Errichtung einer Photovoltaikanlage zwar das Ziel der Klimaneutralität erreicht werden kann, diese aber nicht unmittelbar zur Förderung oder Ausübung der betreffenden Sportart benötigt wird.

Unter diesem Aspekt gilt es auch zu bedenken, dass durch die Bewilligung eines Investitionszuschusses andere Vereine benachteiligt werden und keine Möglichkeit haben einen Antrag zu stellen (z.B. Musikverein). Ein alternatives Förderprogramm für die Bezuschussung der PV Anlage gibt es derzeit weder bei der Stadt noch bei den städtischen Beteiligungen. Es wird vorgeschlagen gemäß den Richtlinien der Stadt Freising zur Förderung des Sportwesens dem Antrag nicht stattzugeben, da im Vordergrund nicht die unmittelbare Verbesserung des Sportes, sondern die des Klimaschutzes steht.

Beschluss Nr. 265/80a

Anwesend: 12 Für: 9 Gegen: 3 den Antrag:

Der Antrag des Deutscher Alpenverein e.V. Sektion Freising auf Bezuschussung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kletterhalle auf Basis der Sportförderung wird abgelehnt.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2023/FVA/080) vom 04.12.2023

Aufhebung der Haushaltssperren Referat 4.2, Kultur und Tourismus

Anwesend: 12

Referat 4.2 Kultur und Tourismus beantragt die Aufhebung der nachfolgenden Haushaltssperren:

1: 0.3300.6321 (Ausgaben für den Veranstaltungskalender), Sperre beträgt 6.000 €, Freigabe umfasst 5.000 €

Begründung Fachamt: Veranstaltungskalender 1/2024 wird noch in diesem Jahr abgerechnet, Grafik und Druck bereits beauftragt, Auslage des Kalenders soll ab Ende Dezember erfolgen

2: 0.3311.6321 (Öffentlichkeitsarbeit Lindenkeller), Sperre beträgt 1.100 €, Freigabe umfasst 1.100 €

Begründung Fachamt: Anfrage Kooperationsprojekt "Erzählfest Gute Stube" erst im Januar 2023 auf uns zugekommen. Unterstützung via Marketingszuschuss zur Aufstellung HH 2023 nicht eingeplant gewesen.

3: 0.3319.6321 (Öffentlichkeitsarbeit Sommerwunder) Sperre beträgt 1.200 €, Freigabe umfasst 1.200 €, Haushaltsstelle bereits um 6.836,60 € überzogen, Ausgleich bisher durch Deckungsring

Begründung Fachamt: Höherer Marketingaufwand Sommerwunder (höhere Preise für Grafik und Druckkosten), umfangreichere Marketingausgaben seitens der Uferlos GmbH

Stellungnahme Kämmerei:

Bei den Haushaltsstellen handelt es sich im Regelfall nicht um vertraglich und gesetzlich vorgeschriebene Leistungen, auch wenn mittlerweile vom Fachamt einige Leistungen bereits vertraglich beauftragt wurden. Hierdurch ergibt sich eine grundlegende Zuständigkeit des Finanz- und Verwaltungsausschusses.

Im Kulturbereich umfasst die Haushaltssperre derzeit ca. 83.000 €, auch nach Aufhebung der obigen Sperren wurde daher aktiv an den notwendigen Einsparungen mitgewirkt. Dies ist dem Kulturbereich zu Gute zu halten. Darüber hinaus besteht Verständnis dafür, dass die Ausgabehaushaltsstelle 1. und 3. insoweit als notwendig anzusehen sind, als dass ohne entsprechendes Marketing auch die Einnahmen bei Veranstaltungen rückläufig sein dürften. Die Ausgabehaushaltsstelle 0.3319.6321 wird kritischer gesehen, da hier durchaus die Möglichkeit bestanden hätte, den Zuschuss nicht zu gewähren bzw. sich hierfür bei den weiteren

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Finanz- und Verwaltungsausschusses (2023/FVA/080) vom 04.12.2023

Marketingausgaben einzuschränken, was jedoch nicht getan wurde. Aufgrund der Höhe der Sperre auf dieser Haushaltsstelle wird und der ansonsten erzielten Einsparungen, wird einheitlich die Freigabe der Mittel vorgeschlagen. Im Haushalt 2023 ist derzeit nicht erkennbar, dass es zu einem größeren Defizit kommt.

Beschluss Nr. 266/80a

Anwesend: 12 Für: 12 Gegen: 0 den Antrag:

Die Haushaltssperre wird für folgende Haushaltsstellen aufgehoben:

0.3300.6321 Freigabe von 5.000 €

0.3311.6321 Freigabe von 1.100 €

0.3319.6321 Freigabe von 1.200 €

TOP 3 Berichte und Anfragen

Anwesend: 12

Es liegen keine Berichte und Anfragen vor.